



Vorwort von FPÖ-Spitzenkandidat und Vorstandsmitglied Markus Konrad

Liebe Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger! Liebe Jugend!

Alle Zeichen stehen auf Neu. Ein neues Jahrzehnt ist angebrochen. Nun werden wir im Zuge der Gemeinderatswahl erneut zur Urne gebeten.

Es ist kaum zu glauben, dass seit der letzten Gemeinderatswahl bereits fünf Jahre vergangen sind. In der letzten Legislaturperiode hat sich die FPÖ gut in den Vasoldsberger Gemeinderat eingelebt und mit vielen Anfragen und Anträgen gute Kommunalpolitik betrieben. Immer nah am Bürger haben wir auch unbequeme Fragen an den Bürgermeister gestellt und waren stets bemüht, das Beste für unsere Bevölkerung herauszuholen. Einige unserer freiheitlichen Anträge wurden im Gemeinderat auch angenommen und umgesetzt, wie zum Beispiel das Bürger-SMS, das Schulstartgeld und die Installierung eines öffentlich frei zugänglichen Defibrillators.

Nun sind wir bereit für mehr Verantwortung in unserer Gemeinde, wir haben noch viele Ideen für Vasoldsberg, die der Bevölkerung dienen, dies ist jedoch nur mit Ihrer Stimme realisierbar. Daher bitte ich Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und uns Freiheitlichen am 22. März 2020 oder schon am vorgezogenen Wahltag, dem 13. März, von 17 - 19 Uhr, im Wahlsprengel 1 (Gemeindeamt) Ihre Stimme zu geben - es geht um unsere gemeinsame Vasoldsberger Zukunft. Ich verspreche Ihnen, dass wir Freiheitliche alles geben werden! Wir werden weiterhin ein offenes Ohr für jeden Bürger haben und uns bemühen, Ihre Anliegen und Probleme bestmöglich gemeinsam zu lösen.

Wir stehen für konstruktive, engagierte, transparente und bürgernahe Kommunalpolitik mit HERZ UND VERSTAND!

Ihr Markus Konrad Mitglied des Gemeindevorstandes





Vorstellung der Spitzenkandidaten

ch bin seit fast acht Jahren Mitglied des Vasoldsberger Gemeinderates und seit der letzten Gemeinderatswahl 2015 mit meiner Stimme auch im Gemeindevorstand vertreten. Seit gut 20 Jahren genieße ich die Mitgliedschaft bei unserer Freiwilligen Feuerwehr in Vasoldsberg, bei der ich meine Funktion als Zugskommandant ausübe.

Es ist mir eine große Freude, mein Fachwissen ständig zu erweitern und für die Sicherheit der Bevölkerung da zu sein. In meiner Freizeit genieße ich die Natur beim Wandern mit Freunden. Denn nur gemeinsam kann man stark sein und große Herausforderungen mesistern. Mein Ziel ist es, mit der freiheitlichen Partei wieder so stark wie möglich im Gemeinderat vertreten zu sein, denn nur dann können diverse Anliegen so rasch wie möglich bearbeitet, und im Gemeinderat oder im Gemeindevorstand abgearbeitet werden. Ich werde auch in Zukunft mit voller Kraft für unser Vasoldsberg arbeiten.

Markus Konrad

32 Jahre, ledig, Berufskraftfahrer
Schwerpunktbereiche: Infrastruktur und
Hochwasserschutz

Unser Vasoldsberg ist eine Zuzugsgemeinde und die Infrastruktur darf auf keinen Fall vernachlässigt werden, da die Sicherheit unserer Bürger gewährleistet sein muss. Das heißt, dass Gehsowie Radwege, Straßenbeleuchtungen und der Zustand unserer Gemeindestraßen verbessert werden müssen. Weiters bedarf es auch einer haushaltsangepassten Anzahl an Müllinseln.

Zukünftig werde ich noch mehr Druck in der Gemeinde ausüben, um die Hochwasserschutzmaßnamen voranzutreiben. Es gibt Wohngebiete (Prenterbach, Breitenhilm und Wagersfeld), bei denen Hochwasserschutz in verschiedensten Ausführungen dringend erforderlich ist. Diese Gebiete sind bei Starkregen entstehendem Hochwasser überflutungsgefährdet. In der letzten Legislaturperiode wurde keine einzige Hochwasserschutzmaßname errichtet. Auch eine gute Wartung der Straßengräben und Straßenentwässerungen muss garantiert sein.

Unser Herz schlägt für Vasoldsberg



- >>> Mehr Heimat
 Traditionen und Vereine fördern,
 Nahversorgung sicherstellen
- >>> Mehr Familie
 Sport-, Freizeitund Seniorenangebote ausbauen
- >>> Mehr Bürgernähe

 Bürgerservice verbessern,

 Bevölkerung bei Projekten einbinden

DESHALB AM 22. MÄRZ: WIEDER FREIHEITLICH WÄHLEN.





Vorstellung der

ch bin seit der letzten Gemeinderatswahl 2015 Mitglied des Vasoldsberger Gemeinderates. Seit 19 Jahren bin ich Mitglied bei unserer Freiwilligen Feuerwehr Vasoldsberg, um einen Beitrag für die Sicherheit unserer Bürger zu leisten. Auch das Brauchtum hat für mich eine große Bedeutung. Ich darf seit mittlerweile zehn Jahren den Brauchtumsverein der "Vasoldsberger Höllenteufel" als Obmann mit rund 35 Mitgliedern leiten.

Ein wesentlicher Bereich meiner Aufgabe als Gemeinderat ist der Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Vasoldsberg, wo ich als Obmann-Stellvertreter tätig bin.

Der Prüfungsausschuss ist eine gemeindeinterne Kontrolle und hat die Aufgabe, die gesamte Gemeindegebarung daraufhin zu prüfen, ob sie sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig sowie in Übereinstimmung mit dem Voranschlag geführt wird. Weiteres wurden auch größere Bauvorhaben wie das Altstoffsammelzentrum, der Ausbau der Sportstraße, der Zubau Hügellandschule sowie das GUSTmobil überprüft. In den letzten fünf Jahren habe ich mehrmals Anfragen im Gemeinderat bezüglich der gesetzlich wiederkehrenden Überprüfungen der elektrischen Anlagen in den öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde



Manuel Bausch

32 Jahre, ledig, Prüftechniker im öffentlichen Dienst Schwerpunktbereiche: Kontrolle in der Gemeinde und Traditionen sowie Vereine stärken und erhalten

(Gemeindeamt, Feuerwehrhaus, Kinderbetreuungseinrichtungen, etc.) gestellt, um die Einhaltung der vorgeschriebenen Prüffristen (alle fünf Jahre) festhalten zu können. Hier wurde seitens des Bürgermeister Johann Wolf-Maier immer zugesichert, dass alles in Ordnung sei und er einen großen

> Urgierens mussten wir allerdings in der Prüfungsausschusssitzung vom 30. Oktober 2019 feststellen, dass es für einige öffentliche Gebäude (Gemeindeamt, Feuerwehrhaus, Sporthaus, Kinderbetreuungseinrichtungen) keine gültigen und aktuellen Prüfberichte (Elektroatteste, Überprüfung der Blitzschutzanlage usw.) gibt. Nicht nur, dass die Sicherheit nicht garantiert werden kann, es muss auch mit erheblichen Mehrkosten gerechnet werden, da jahrelang keine Überprüfung stattgefunden hat. Leider mussten wir auch feststellen, dass im Voranschlag 2020 für derartige Überprüfungen keine zu erwartenden anfallenden Kosten erfasst wurden. Hier sieht nicht nur die Opposition ein Versäumnis des Bürgermeister Johann Wolf-Maier, sondern auch einige ÖVP Mandatare.

Wir hoffen, dass diese Versäumnisse schnellstmöglich behoben werden und die gesetzlichen Überprüfungen zum Wohle der Kinder, Mitarbeiter und Betreiber in Zukunft regelmäßig durchgeführt werden.



FPÖ. Nur stark mit EUCH!

DESHALB AM 22. MÄRZ: WIEDER FREIHEITLICH WÄHLEN.



Spitzenkandidaten

or acht Jahren bin ich mit meiner Frau in das schöne Vasoldsberg gezogen und lebe seitdem in unserem neu gebauten Eigenheim in Wagersfeld. Vor knapp zwei Jahren hat mein kleiner Sohn unser Familienglück bereichert, er genießt hier in Vasoldsberg auch schon die perfekte Betreuung in der Kinderkrippe.

In der NMS Hausmannstätten bin ich als Standortkoordinator und Lehrer tätig und täglich bemüht, bürokratische wie pädagogische Belange in Balance zu halten - stets im Sinne des Kindes. Mir liegt es besonders am Herzen, dass sich Kinder in unseren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen zu glücklichen und herzensguten Menschen entfalten und entwickeln können.

Das Wohl unserer Kinder spiegelt schließlich das Wohl einer Gemeinde, einer Gesellschaft, unserer Zukunft wider! Unser Bildungssystem steht heutzutage extrem

unterschiedlichen Bedingungen und Herausforderungen gegenüber - weg von der bloßen Betreuungseinrichtung des Kindergartens, hin zum Fördern von frühkindlichen stark eingeforderten Lernprozessen, weg vom reinen Wissenserwerb in Mittelschulen hin zur Unterstützung und Anregung von Lernfähigkeiten sowie dem Ausbau sozialer, digitaler und fachlicher Kompetenzen. Nur gute Erziehungs- und Bildungspartnerschaften zwischen Familie und Bildungs-

Konrad Hamm

42 Jahre, verheiratet, einen Sohn, NMS Lehrer Schwerpunktbereiche: Bildung und Erziehung einrichtungen führen zu einer erfolgreichen und hoffentlich lebenslangen Bildungsbiografie.

Das Erfüllen und Einhalten der Bedürfnisse, Ansprüche und Rechte der Kinder und Jugendlichen sind wichtige Bestandteile einer funktionierenden Gemeinde und deshalb möchte ich mich im Gemeinderat einbringen und meinen Beitrag hierzu leisten.

Christian Konrad

35 Jahre, ledig, ASFINAG-Bediensteter Schwerpunktbereiche: Erhaltung unserer strukturierten Landwirtschaft sowie Bauund Raumordnung

ch bin seit der letzten Gemeinderatswahl 2015 Mitglied des Vasoldsberger Gemeinderates. Einige für mich interessante Teilbereiche im Gemeinderat waren die Landwirtschaft, die Bauund Raumordnung sowie die Infrastruktur. Da gibt es in Zukunft in Vasoldsberg noch viel zu tun. Es gehören die Bebauungsrichtlinien für Vasoldsberg schon längst überarbeitet. Erst kürzlich regte ich in einigen Gemeinderatssitzungen an, dass ein Gesamtkonzept für die Sanierung unseres Gemein-



destraßennetz errichtet werden sollte. Mir ist es wichtig, dass jedes Jahr Schritt für Schritt verschiedenste Straßenabschnitte ordentlich und fachgerecht saniert werden.

Weiters gehört auch genau definiert, wo und wie Bau- und Raumentwicklungen in Zukunft geschehen sollen bzw. dürfen und wo unsere strukturierte Landwirtschaft erhalten bleiben muss. Auch Flächen neben öffentlichen Gewässern oder Wäldern gehören genau beurteilt, um feststellen zu können, für welche Nutzung sie zukünftig verwendet werden können. Die heimische Forstwirtschaft muss erhalten bleiben, sodass sich auch die Wildtiere in unserer Gemeinde wohlfühlen. Seit 22 Jahren bin ich stolzes Mitglied bei unserer Freiwilligen Feuerwehr Vasoldsberg. Ich möchte auch in Zukunft zur Sicherheit unserer Bevölkerung beitragen.



Vorstellung der Spitzenkandidaten

ch war schon von 1995 bis 1998 im Vasoldsberger Gemeinderat für die Freiheitlichen vertreten. Ich bin immer Teil unserer Vasoldsberger Freiheitlichen geblieben und möchte mich wieder mehr für die Bevölkerung einbringen. Neben meiner beruflichen Tätigkeit bei der Stadtgemeinde Graz betreue ich seit jeher schon ein paar Tiere auf meinem Anwesen in Breitenhilm, wo meine geschätzte Gattin schon über 26 Jahre lang erfolgreich ihre Igelstation betreibt.

Heute genieße ich meine Pension und die Natur in Vasoldsberg, auch der tägliche Spaziergang kommt nicht zu kurz und bei Schönwetter fahre ich nur allzu gern mit meinem "Trike" aus oder besuche meine beiden Kinder bzw. meine zwei Enkelkinder und meine zwei Urenkerln.

Ich führe ein sehr aktives Leben und bin der Meinung, dass das Angebot für Senioren ausgebaut gehört, sodass vermehrte Aktivitäten ausgeübt werden können. Eventuell könnte durch regelmäßig angebotene Aktivitäten die Freizeit der Senioren bunter gestaltet werden.

Friedrich Gössler

75 Jahre, verheiratet, eine Tochter und einen Sohn, Pensionist · Schwerpunktbereich: Generation 60 +

Christine Prevolschek

37 Jahre, verheiratet, zwei Töchter, selbstständige Unternehmerin, Schwerpunktbereiche: Regionalität sicherstellen und Familie

Ich lebe schon seit 20 Jahren in Vasoldsberg und bin in der Nachbargemeinde Laßnitzhöhe in Wöbling aufgewachsen. Ich habe den Beruf Einzelhandelskauffrau erlernt und schon immer war es mir ein persönliches Anliegen, eine regionale Nahversorgung sicherzustellen. Das ist bei uns in Vasoldsberg auch möglich, wenn alle an einem Strang ziehen. Die heimische Landwirtschaft ist ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor. Unsere Bauern sind die Erhalter unserer Kulturlandschaft und die Träger der Ortskultur. Aufgabe der Gemeinde ist es, eine wirtschaftlich tragbare Nahversorgung unter Einbeziehung lokaler Produkte zu gewährleisten.

Für Familien wäre auch der Ausbau unseres Sport- und Freizeitangebotes erforderlich und für unsere Bildungseinrichtungen wäre es vorteilhaft, wenn es Trainingsstätten für ihre Sportbewerbe gäbe. Das Angebot für unsere Freizeitsportbegeisterten gehört erweitert, sodass der Teamsport seinen Platz im wahrsten Sinne des Wortes findet, z.B. ein (Beach-)Volleyballplatz. Des Weiteren muss es auch möglich sein,

Rahmenbedingungen für die Ansiedelung zusätzlicher Ärzte zu schaffen oder die Errichtung eines Gesundheitszentrums - eventuell könnte auch eine öffentliche Apotheke angestrebt werden. Als Mutter von zwei Kindern denke ich, dass eine öffentliche Apotheke und ein erweitertes ärztliches Angebot in der Gemeinde sicher

sehr gut wären.

FPÖ-Bezirksbüro Graz-Umgebung

Gewerbering 4/1 · 8077 Gössendorf Telefon: 0316 / 70 72 - 45 E-Mail: graz-umgebung@fpoe-stmk.at

Raimund Hilzensauer Bezirksparteigesc<u>häftsführer</u> Mobil: 0664/3135792

MONTAG: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr DIENSTAG: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr MITTWOCH: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr DONNERSTAG: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr FREITAG: 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch erreichbar.





Unser Team für Vasoldsberg

Zukunft ist wählbar



Berufskraftfahrer, 32 Jahre



Prüftechniker im öffentlichen Dienst, 32 Jahre



Lehrer, 42 Jahre



ASFINAG-Bediensteter, 35 Jahre



Pensionist, 75 Jahre



Unternehmerin, 37 Jahre

- 7. Daniel Oberhammer, 27 Jahre, Einkäufer
- 8. Markus Schloffer, 29 Jahre, Maler
- Kerstin Gössler-Konrad,
 Jahre, PKA (pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin)
- 10. Karl Konrad, 58 Jahre, Gemeindebediensteter der Stadt Graz
- 11. Martin Prevolschek, 53 Jahre, Verkäufer

- 12. Mario Bausch, 32 Jahre, GWH-Installateur
- **13. Günter Schenner, 46 Jahre, Tischler**
- 14. Dieter Trampusch, 49 Jahre, Straßenbahnfahrer
- 15. Manuel Gangl,20 Jahre,Karosseriebautechniker
- 16. Manuel Völkl, 27 Jahre, Berufsfeuerwehrmann

- 17. Joachim Gries, 26 Jahre, Metall- und Fahrzeugtechniker
- **18. Evelyn Schweighart, 38 Jahre, Berufskraftfahrer**
- Markus Suppersbacher,
 Jahre, Kfz-Elektriker
- **20. Silke Suppersbacher, 43 Jahre, Reinigungskraft**
- 21. Alexander Pollischansky, 25
 Jahre, GWH-Installateur

DESHALB AM 22. MÄRZ: WIEDER FREIHEITLICH WÄHLEN.





Wahlprogramm der FPÖ Vasoldsberg zur Gemeinderatswahl

Generalsanierung der Volksschule und des Turnsaals

Es muss ein Konzept erstellt werden, wie und unter welchen Voraussetzungen unsere Volksschule saniert werden kann. Der Turnsaal hat sich ebenfalls eine Generalsanierung verdient, auch dies muss in Angriff genommen werden.

Hochwasserschutz

Es ist in der letzten Legislaturperiode keine einzige Hochwasserschutzmaßnahme umgesetzt worden. Dies muss vorausschauend vorangetrieben werden.

Plastikfreie Gemeinde, Vereine fördern

Es sollte die Möglichkeit geben, dass die Gemeinde die Vereine unterstützt, wenn diese bereit sind, ihre Veranstaltungen mit Mehrweggeschirr abzuwickeln.

Infrastruktur – Straßenbau und Erhaltung

Es muss in Zukunft mehr auf die Sicherheit unserer Bevölkerung geachtet werden. Der Ausbau von Straßenbeleuchtungen und Gehsteigen in verschiedenen Ortsteilen wie in Eisental, Schelchental und Steinberg sollte angestrebt werden. Auch auf die Sanierung der Straßen und Straßengräben muss zukünftig mehr Wert gelegt werden. Daher wäre es aus Freiheitlicher Sicht sehr gut, wenn ein Sanierungskonzept für die nächsten Jahre erstellt wird und dann je nach Zustand der Straßen die Sanierung vorgenommen werden würde.

Bürgerfreundliche Öffnungszeiten der Gemeinde und Postpartner

Jedem berufstätigen Bürger muss die Möglichkeit gegeben werden, seine Amts- und Postwege vor bzw. nach seiner Arbeitszeit erledigen zu können.

Transparente Politik mit Bürgerbeteiligung

Abhalten von mehreren Bürgerversammlungen, die zur Informationsweitergabe von Gemeindeprojekten dienen sollen.

Ausbau von Freizeitaktivitätsangeboten für die Bevölkerung

Zum Beispiel monatliche Stammtische für Senioren, Teamsportangebote für Erwachsene und Jugendliche ausbauen, z.B. (Beach-)Volleyball- oder Tennisplatz.

Nahversorgung sicherstellen

Die heimische Landwirtschaft durch regionale Einkäufe stärken.

Ferienbetreuung ausbauen

Durchgehende Sommerferienbetreuung mit Erlebnissportwochen und betreuten Aktivitäten für unsere Vasoldsberger Kinder.

Das Kinderbetreuungsangebot für unsere Vasoldsberger Kinder sicherstellen

Evaluierung der Baurichtlinien in Vasoldsberg

Überarbeitung der bestehenden Baurichtlinien und Anpassung an zeitgemäße Bedürfnisse.



Gesundheitsversorgung verbessern

Rahmenbedingungen für eine öffentliche Apotheke und ein erweitertes ärztliches Angebot in der Gemeinde anstreben.

Strukturierte Landwirtschaft erhalten

Unsere Bauern sind Erhalter unserer Kulturlandschaft und Träger der Ortskultur, darum müssen bestehende Anbauflächen bestehen bleiben.

Offene Dringlichkeitsanträge

Breitbandausbau: Steigende Übertragungsraten durch erhöhte Datenvolumen erfordern einen generellen Ausbau von Breitbandinternet für Privathaushalte und Unternehmer, um die Attraktivität unserer Marktgemeinde durch die Verfügbarkeit von ultraschnellem Internet aufrecht zu erhalten.

Zusätzlicher Wahlsprengel: Auf-

grund immens hoher Wartezeiten und bestehender Parkplatzknappheit vor dem Gemeindezentrum, welches zwei Wahlsprengel beinhaltet, sollte eine Verlegung des zweiten Wahlsprengels angedacht werden bzw. ein weiterer installiert werden.



Vasoldsberger Vereine tragen zur Ortskultur in der Gemeinde bei





Hochwasserschutz: Durch die Forderung der FPÖ stellt die Gemeinde seit dem Sommer 2015 1.000 gefüllte Sandsäcke für die Erstmaßnahme im Falle eines Hochwassers bereit. Die Sandsäcke können schon im Vorfeld bei der Gemeinde angefordert werden, um sofortige Maßnahmen zu treffen - die Sandsäcke werden bei größeren Mengen

Bereits umgesetzte

Forderungen der FPÖ

Schulstartgeld: Ein freiheitlicher Antrag zur Unterstützung Vasoldsberger Familien mit Erstklässlern, in der Höhe von 50 Euro, wurde vom Gemeinderat am 22.10.2015 einstimmig angenommen und wird seit Schulbeginn 2016 an alle Taferlklassler einmalig ausgezahlt.

von der Gemeinde zugestellt.

Bürger-SMS: Die FPÖ brachte in der Gemeinderatssitzung vom 29.6.2016 den Antrag zur Installierung einer Bürger-App ein, dieser ist im Jänner 2017 umgesetzt worden.

Laien-Defibrillator: In der Gemeinderatssitzung vom 26. September 2018 stellte die FPÖ Vasoldsberg den Antrag zur Anschaffung eines öffentlich zugänglichen Laien-Defibrillators. Dieser Antrag wurde einstimmig vom Gemeinderat angenommen. In der Sozialausschusssitzung vom 25. März 2019 haben sich alle Fraktionen auf die Installierung von zwei Laien-Defibrillatoren geeinigt. Als Standorte wurden das Bildungszentrum Vasoldsberg und das Therapiezentrum Vasoldsberg gewählt. Diese Entscheidungen wurden vom Vorstand am 10. Dezember 2019 einstimmig bewilligt.

ie FPÖ Vasoldsberg setzt auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Vasoldsberger Vereinen, denn nur gut funktionierende Vereine tragen zu einer lebendigen Gemeinde bei. Weiters möchte ich mich bei allen Vereinsfunktionären in Vasoldsberg und deren Mitgliedern recht herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement bedanken. Ihr leistet eine hervorragende Arbeit und macht Vasoldsberg zu einer lebens- und liebenswerten Wohngemeinde. Das Besondere an einem vielseitigen Vereinsleben ist das Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche. So ist oftmals die starke Bindung in einer Gemeinschaft auch dafür ausschlaggebend, dass junge Menschen ihrer Heimatgemeinde treu bleiben, trotz einer eventuell entfernten schulischen Ausbildungsstätte oder

eines Arbeitsplatzes außerorts. Der enge Zusammenhalt und das dichte soziale Gefüge sind eine der positivsten Charaktereigenschaften der Gemeinde. Gerade vor diesem Hintergrund ist es besonders wichtig, unsere Vasoldsberger Vereine in jeglicher Art und Weise zu unterstützen.







Umweltschutz ist Heimatschutz



Die FPÖ Vasoldsberg setzt auf Umweltschutz und geht hier in Vasoldsberg als einzige Partei sehr positiv voran. Schon seit Jahren beteiligt sich die FPÖ Ortsgruppe bei der Aktion "Steirischer Frühjahrsputz". Uns ist es auch bereits gelungen bei unseren Veranstaltungen wie dem Spansaugrillen, Ostereiersuchen, Fahrradcheck und Perchtenlauf umweltfreundlicher zu agieren. Es wurde

bei unseren Veranstaltungen Mehrweggeschirr verwendet und bei den Lebensmitteln wurden regionale Produkte aus unserer Vasoldsberger Landwirtschaft angeboten. Wir möchten daher einen großen Dank an unsere Selbstvermarkter für die hervorragende Qualität ihrer Produkte aussprechen und einen Appell an alle Vereine und Fraktionen richten, in Zukunft auch umweltfreundlich und regional voranzugehen. Wir wissen, dass es nicht immer so einfach ist, umweltfreundlich und auf Regionalität achtend, Feste zu veranstalten, aber wo es möglich ist, sollte es auch umgesetzt werden.

UMWELTSCHUTZ IST HEIMATSCHUTZ. GEMEINSAM KÖNNEN WIR IN VASOLDSBERG VIEL DAZU BEITRAGEN!





BÜRO KUNASEK

Das freiheitliche Bürgerbüro

Wir sind immer für Euch da!

Die Ansprechstelle für alle Bürgeranliegen: Soziales, Verwaltungsabläufe und Politisches

T: 0316/375300

E: mkunasek@fpoe-stmk.at

f/mkunasek

www.fpoe-stmk.at



11 April Sport- und Freizeitzentrum Vasoldsberg

16:00 Uhr

Prohe Ostern wünscht die PO-Ortsgruppe Vasoldsberg!

Alle sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen! Die FPÖ-Ortsgruppe Vasoldsberg freut sich auf Ihr Kommen!

F.d.l.v.: FPÖ Bezirkspartei Graz-Umgebung | 8077 Gössendorf Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos und / oder Videos angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden können.



18 April Klingensteiner Achteckstadl Vasoldsberg

08:00 bis 12:00 Uhr

✓ Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. (Frühstück mit Eierspeis)

Die FPÖ-Ortsgruppe Vasoldsberg freut sich auf Ihr Kommen!

F.d.I.v.: FPÖ Bezirkspartei Graz-Umgebung | 8077 Gössendorf Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos und / oder Videos angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden können.